



LIEBE DAS LEBEN

NEWSLETTER Februar 2024



Guten Tag – Ich mag's gern ordentlich

Wenn der Schreibtisch aufgeräumt ist und die Dinge in der Küche dort liegen, wo sie hingehören, dann geht es mir gut. Und wenn meine ToDo-Liste übersichtlich bleibt, fühle ich mich wohl.

Nicht, dass mir das immer gelingen würde! Meiner Neigung zur Ordnung steht meine Neigung zur Trägheit gegenüber. Dann lege die neue Post einfach auf den Stapel auf meinem Schreibtisch – und verliere prompt die Übersicht. Dann quillt der Wäschekorb über – und ich habe keine Handtücher mehr. Je nach Zeit- und Stimmungslage dominiert die Ordnung oder das Chaos.

Aber grundsätzlich gilt: Ordnung hilft mir, gibt mir Übersicht und Sicherheit. Unordnung bringt mich immer ins Schwimmen. Das gilt nicht nur für meinen Schreibtisch oder meinen Wäschekorb. Das gilt auch für mein Leben. Da hätte ich das auch gern recht ordentlich. Aber mein Leben richtet sich nicht danach. Es präsentiert mir zurzeit jede Menge offene Fragen. Das macht mir Mühe. Denn ich hätte gerne Klarheit, sprich: Ordnung!



Nun hat mich vor einiger Zeit eine gute Bekannte auf die Internetseite „barfuss-und-wild.de“ aufmerksam gemacht. Da präsentiert Jan Frerichs „geerdete Spiritualität in franziskanischer Tradition“. Weil ich immer auf der Suche nach neuen Gedanken abseits der evangelikalischen Pfade bin, habe ich mich dort interessiert umgesehen.

Der zweite Podcast von Jan Frerichs trägt den Titel „Warum du der Unordnung im Leben mehr trauen kannst als der Ordnung“. Das war natürlich mein Thema. Auf den Punkt gebracht geht es um einen wichtigen Dreischritt: Ordnung – Unordnung – Neuordnung. Ohne Unordnung gäbe es keine Veränderung, bliebe alles in der alten Ordnung. Nur der Aufbruch der Ordnung in Richtung Unordnung führt letztlich zur Neuordnung, sprich: zu Wachstum und Veränderung. Und das ist ja immer nötig, wenn man lebendig bleiben will.

Das hat mir eingeleuchtet. Ich habe mir also vorgenommen, die Unordnung in meinem Leben, all die offenen Fragen und losen Enden nicht so schnell wie möglich loswerden zu wollen. Sondern sie wohlwollend zu begrüßen. Sie also auszuhalten und ihnen auch Gutes abzugewinnen.

Und vielleicht wäre das ja auch für andere Ordnungsliebende eine neue Sicht der Dinge.

Horst Elsner, Siegen



Umug – zurück im Wohnzimmer

Seit 1. Februar hat Marion Heigl die Leitung der Geschäftsstelle von Astrid Eichler übernommen und die Geschäftsstelle ist von Dallgow-Döberitz nach Eichen im Westerwald umgezogen. Dank guter Vorbereitung und drei fleißigen Männern aus dem Berliner Umfeld war an einem Tag alles verpackt und geladen, so dass Marion und Walter sich im randvollen Transporter auf die 600 km Reise machen konnten. In Eichen ist in den vergangenen Wochen in Eigenleistung ein schöner Büroraum entstanden, der jetzt eingerichtet wird als praktisches Arbeitsumfeld für Marion und unsere Assistentin Helene.

Jetzt ist Astrid zurück im Wohnzimmer und erinnert sich:

Nachdem ich im November 2006 in Cuxhaven auf dem Dünenhof bei einer Tagung für Singles das Buch „Es muss was Anderes geben. Lebensperspektiven für Singles“ vorgestellt hatte, sagte ich: „Ich suche jetzt Andere, die mit mir suchen, ob es das Anderes gibt und wie das aussehen könnte.“ In der Folge sammelte sich die Spurgruppe, die der Keim von EmwAg wurde. 2007 fanden die ersten Impulstage und wieder eine Tagung für Singles in Cuxhaven statt... Ideen sammeln, Einladungen schreiben, Anmeldungen empfangen, Listen erstellen... alles geschah in meinem Wohnzimmer.

2009 wurde aus der Spurgruppe ein Trägerkreis und wir gründeten in einem anderen Berliner Wohnzimmer den Verein. Irgendwann wurde alles zu eng und ich zog mit den Ordnern, die sich inzwischen angesammelt hatten, in das Gästezimmer von Freunden um. 2010 gab es die Möglichkeit, einen Raum als Büro einzurichten. Ich erinnere mich noch gut, wie ich das erste Mal an dem schönen großen Schreibtisch saß und tief durchatmete. Jetzt war Platz. Jetzt machte die Arbeit, die damals noch völlig ehrenamtlich geschah, noch viel mehr Spaß. Ab 1. Januar 2011 wurde ich dann vom Verein angestellt. Es war ein Abenteuer!

Inzwischen liegen über 13 Jahre berufliche Tätigkeit hinter mir und seit dem 30. Januar sitze ich wieder in meinem Wohnzimmer. Die Geschäftsstelle wurde eingepackt und weggefahren. Eine neue Etappe hat begonnen. Es bleibt ein Abenteuer. Ich bin begeistert. Organisationsentwicklung wie sie im Bilderbuch steht... oder vielleicht auch schon in der Bibel? Ich denke an ein Wort, das mich viele Jahre, schon im Gemeindedienst, begleitet hat: „... das Reich Gottes... Es ist wie mit einem Senfkorn: Wenn das gesät wird aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samenkörnern auf Erden; und wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, sodass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.“ (Mk.4,31f LUT)

Ich habe EmwAg e.V. mit Solo&Co und der Fachstelle Gemeinschaft immer verstanden als einen Dienst im Reich Gottes. Was ich dabei so wunderbar finde, ist, dass ich nicht stöhnen muss: „Da kann man nichts machen“, sondern mich freuen kann: „Da muss ich nichts machen“. Im Reich Gottes leben wir nicht von dem, was wir alles Tolles machen und tun und hinkriegen, sondern von dem, was Gott wachsen lässt. Das macht uns nicht zu Rum-sitzern, die die Hände in den Schoß legen und abwarten, was vom Himmel fällt.

Nein, es gibt viel zu tun. Aber das hat eine ganz andere Qualität. Ich muss nicht alles herbeischaffen, nicht alles im Griff, nicht alles unter Kontrolle haben, nicht alles perfekt hinkriegen... Ich bin Gärtnerin... die sich hineinbeigt in den Garten Gottes und gespannt schaut, was gerade wächst und wo es etwas zu tun gibt... jäten, düngen, wässern... Jetzt freue ich mich, was gewachsen ist und ich bete, dass der Baum weiterwächst, dass viele bunte Vögel einen guten Ort finden und Frucht wird für viele Singles und für Gemeinden.

Astrid Eichler, Falkensee



Fachstelle Gemeinschaft

TOGETHER – Einstieg jetzt buchen

Der TOGETHER-Kurs startet wieder mit dem Modul A am Samstag, den 24.2.2024. Das A-Modul kann einzeln gebucht werden und berechtigt zur Buchung für die weiteren Module B, C und D.

Weitere Infos und Anmeldung unter:

<https://www.soloundco.net/veranstaltungen/detail/event/together-2024>

Sei dabei und nutze die Chance auf mehr Gemeinschaft!

Andrea Schieweck



Fachstelle Gemeinschaft

Aus den Regionen

Heute zu Besuch in München/Südbayern

Was gibt es in eurer Solo&Co-Region?

Wir bieten einmal pro Monat eine Aktivität an. Das kann ein Ausflug in die Natur sein, ein Städtetrip, ein Filmabend oder auch ein Themennachmittag. Großes Interesse gab es beispielsweise an dem Thema „Vorsorge für Singles: Von Geld bis Wohnen – gesunde Vorsorge für das Alter“. Kleine Wanderungen mit anschließender Einkehr erfreuen sich auch meist großer Beliebtheit.

Alle paar Wochen treffen sich Spielbegeisterte zu Brett- und Kartenspielen oder einfach nur, um einen netten Abend mit anderen zu verbringen und sich zu unterhalten. Seit Mitte Januar probieren wir ein neues Format aus: Ein zwei wöchentlich stattfindender „The Chosen“-Abend, bei dem wir eine Folge der Serie gemeinsam anschauen und uns anschließend darüber austauschen. Am ersten Abend entwickelten sich schon lebhaftere Gespräche.

Über eine Signal-Gruppe gibt es die Möglichkeit, dass jede/r einen Vorschlag für eine Unternehmung machen kann. Das ein oder andere spontane Treffen kam dadurch schon zustande.

Was empfindet ihr als besonders bei euch? Was zeichnet euch aus?

Als besonderen Segen erleben wir unsere Zusammenarbeit mit der CVJM-Singulararbeit. Für etwa ein Jahr liefen die Solo&Co- und CVJM-Angebote parallel – wobei es sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei den Teilnehmern Überschneidungen gab – bis wir uns im Herbst 2022 offiziell zusammengeschlossen haben. Das ist für beide Seiten ein Gewinn, da wir unsere Aktivitäten jetzt gemeinsam planen und sich die Aufgaben auf mehr Schultern verteilen. Und die schönen Räumlichkeiten des CVJM in der Münchner Innenstadt können wir jetzt noch unkomplizierter nutzen.



BITTE unterstütze Solo&Co durch eine einmalige oder eine Dauer-Spende. EmwAg e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbelege ausstellen, die, falls nicht anders gewünscht, jährlich ausgestellt und zugesandt werden.
Bankverbindung: EmwAg e.V. | IBAN DE21 520604 10000 3909115 | BIC GENODEF1EK1 | Evangelische Bank



Impressum: Solo&Co ist ein Arbeitszweig von EmwAg e.V.
Mittelstraße 14 • 57632 Eichen | 0157.81926311 | info@soloundco.net

Blick in die Zukunft: Was wünscht ihr euch?

Wir freuen uns über einige Singles, die schon seit Jahren dabei sind, und über Beziehungen, die sich vertiefen. Vereinzelt treffen oder unterstützen sich Singles im Alltag, das darf aus unserer Sicht gerne noch mehr werden. Wir würden uns auch freuen, wenn noch mehr christliche Singles in München von unseren Angeboten erfahren und sich trauen, mal vorbeizuschauen. Schön wäre auch mehr Verbindlichkeit und Vernetzung, z.B. durch Wohnzimmergruppen, thematische Gruppen oder kleine „Zellen“ von Singles, die beispielsweise im selben Stadtteil wohnen oder ähnliche Interessen oder Bedürfnisse haben.

Die Anders Begabten

Gut rein ins Neue Jahr

Schon letztes Jahr gab es eine private Initiative von einigen Daheimgebliebenen. Dieses Silvester war lange geplant und richtig offiziell. Vom 30.12.23 abends bis zum 01.01.24 mittags trafen sich bis zu 17 der derzeit 46 Andersbegabten per Zoom, um den Jahreswechsel anders zu feiern.

Von tiefgründigen Bibelarbeiten über Lobpreis, Gottesdienst mit Abendmahl und Gebet bis zu gemeinsamen Mahlzeiten und richtig fetziger Party war alles dabei. Als durchgehendes Thema hatten wir uns „Barmherzigkeit“ gewählt, das wir von verschiedenen Seiten facettenreich beleuchteten. Die Atmosphäre war durchgehend von liebevollem Respekt, von aktivem Mitdenken und reichem Beschenktwerden geprägt.



Bis auf einen Schreckmoment, als sich der PC vom Host kurz vor dem Jahreswechsel verabschiedete – was Gott sei Dank mit Hilfe des Co-Hosts keine größeren Auswirkungen hatte – funktionierte die Technik einwandfrei. So konnten AndersBegabte aller Altersstufen aus ganz Deutschland und der Schweiz selbst mit schwereren Einschränkungen gut teilnehmen.

Das Format hat sich unserer Meinung nach sehr bewährt. Neben regem Austausch in unterschiedlichen Gruppengrößen gibt es den Vorteil der finanziell reiseteknisch unbelasteten Möglichkeit, gemeinsam zu feiern. Die Niederschwelligkeit und die Flexibilität eines solchen Angebotes sind sehr zu empfehlen.

Es grüßen euch herzlich

Marcella Möllinger und Nadine Thomas

Veranstaltungen

Dinner 4 One&Co - wieder überall

Bereits zum 5. Mal feiern wir den Ehrentag der Singles am 15. Februar mit dem Dinner for One&Co. hier ein paar Schlaglichter:

Hamburg

In Großhansdorf bei Hamburg waren vier Singles, die sich vorher nur zum Teil kannten und hatten zwischen den sechs leckeren Gängen Zeit, uns besser kennenzulernen. Wow, wie schön!

Claudia Heise

BITTE unterstütze Solo&Co durch eine einmalige oder eine Dauer-Spende. EmwAg e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbelege ausstellen, die, falls nicht anders gewünscht, jährlich ausgestellt und zugesandt werden.
Bankverbindung: EmwAg e.V. | IBAN DE21 520604 10000 3909115 | BIC GENODEF1EK1 | Evangelische Bank



Koblenz

Hoch die Tassen!

Sechs Solistinnen haben sich am Tag der Singles in der reizvollen Atmosphäre der Koblenzer Altstadt bei leckerer Torte, Muffins und vielfältigen, interessanten Gesprächen im Café Omas Kuchen getroffen.

Klaudia Schall

Gelnhausen

Beim Italiener in Gelnhausen trafen sich neun fröhliche Singles aus dem Main - Kinzig - Kreis zum Dinner for One and Co, um den Tag der Singles zu feiern . Zum dritten Mal hatte Michael Heil dazu über die lokale Presse eingeladen.

Die meisten Teilnehmer kannten sich vorher nicht, aber alle haben sich so gut verstanden, dass ein weiteres Treffen gewünscht und geplant wurde. Ob hier eine neue Solo&Co - Gruppe entsteht?

Christel Czysewski

Pfalz

Auch wir Solos Saar/Pfalz trafen uns, auf Wunsch unseres Rollifahrers, nicht abends. Am wunderschönen Jägersburger Weiher gabs einen Kaffeeklatsch, wo eine Dame aus Mexico und eine aus Bolivien dazustießen und uns mit ihrem südamerikanischen Temperament beglückten. Es wurde ausgetauscht, gelacht und über Solo&Co informiert. Es war eine nette, fröhliche Runde, die gern wiederholt werden soll. Wir grüßen Euch alle aus dem schönen Saarland!

Sabine Schwarz-Hasselbach

Cottbus

In Cottbus kamen in den Räumen der Gemeinde sechs Alleinstehende und drei Verheiratete zum Dinner for One&Co zusammen. Neben leckerem Essen, einem Drei-Gänge-Menü, welches von mehreren Ehepaaren aus der Gemeinde vorbereitet wurde, gab es einen Impuls zum Thema ‚Genuss‘. In guter Gemeinschaft tauschten wir uns dazu aus, redeten über Gott und die Welt und lachten viel. Nach einem vergnüglichen Abend gingen alle gestärkt und fröhlich nach Hause, mit dem Wunsch dies im kommenden Jahr zu wiederholen.

Larissa & Thomas Müller

München

In Kloster Wattenbeek wurde ein Immobilienmakler getötet. Wir Singles aus München waren zur Stelle, um den Mord aufzuklären. 17 Singles versammelten sich zu einem Krimidinner mit reichhaltigem Buffet und verteilten Rollen. In zwei Gruppen diskutierten Schwestern, die Äbtissin, Gäste des Klosters und der Gärtner, um am Ende den Mörder herauszufinden. Nein, der Gärtner war es nicht, soviel sei verraten. Die Aufklärung gelang zwar nur einigen wenigen, aber wir hatten viel Spaß dabei. Ein durchaus gelungener Abend des Ehrentag für Singles.

Susanne Frankholz



BITTE unterstütze Solo&Co durch eine einmalige oder eine Dauer-Spende. EmwAg e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbelege ausstellen, die, falls nicht anders gewünscht, jährlich ausgestellt und zugesandt werden.
Bankverbindung: EmwAg e.V. | IBAN DE21 520604 10000 3909115 | BIC GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

Rostock

10 Leute aus der Rostocker WhatsApp-Gruppe für christliche Singles, haben in einem Asia-Restaurant „Golden Bay“ den Ehrentag für Singles mit großem Buffet begangen - darunter auch zwei neue Gesichter und ein paar lange nicht mehr dabei Gewesene. Es war ein schöner Abend.

Regina Lang

Frankfurt

Warum sollte ich am Ehrentag der Singles nicht auch mal einfach Gast sein? Da war eine Einladung zum Kaffeetrinken von Renate ausgesprochen worden, einer junggebliebenen 80jährigen Dame. „Ich war schon immer Single und gerne“ – so hatte sie sich vorgestellt. Wir verbrachten einen schönen Nachmittag und unterhielten uns bei Kaffee und Kuchen angeregt über Gott und die Welt. Sie erzählte von ihren Jahren als Strandmissionarin und den jungen Bibelschul-Absolventinnen, die bei zum Praktikum dabei waren. Ich berichtete von meiner Mitarbeit bei Solo&Co. Ja, Singles brauchen Zugehörigkeit und die Möglichkeit, sich in einer Gruppe mit ihren Gaben einzubringen. Beim Spaziergang im Park begegneten uns immer wieder Eltern mit ihren Kindern. „Auch hier gibt es viele Anknüpfungspunkte für Gespräche“ meinte Renate. Am Ende des Nachmittags fühlte ich mich angeregt und beschenkt. „Ich könnte mir eine Wiederholung vorstellen“, meinte Renate. Ja, ich auch – nicht erst am nächsten Ehrentag für Singles!

Susanne Pfeiffer

BITTE unterstütze Solo&Co durch eine einmalige oder eine Dauer-Spende. EmwAg e.V. ist als gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbelege ausstellen, die, falls nicht anders gewünscht, jährlich ausgestellt und zugesandt werden.
Bankverbindung: EmwAg e.V. | IBAN DE21 520604 10000 3909115 | BIC GENODEF1EK1 | Evangelische Bank

